

## Die Grüne Werkstatt Wendland lebt.

### • Unser letzter Newsletter ist von 2018.

Nicole Servatius wurde damals Leiterin der Stabsstelle Regionale Entwicklungsprozesse des Landkreises und Nachfolgerin von Renate Ortmanns Möller. Das war vor 5 Jahren. Seither hat sich viel entwickelt. 25 Jahre ehrenamtliche Regionalentwicklung – 25 Jahre Grüne Werkstatt Wendland – Wer hätte das vor 25 Jahren gedacht.

Was ist das Rezept der Grünen Werkstatt Wendland? Bundesweit werden Nicole Servatius (links), Renate Ortmanns-Möller und Michael Seelig um Expertise gebeten. Hier geht's zum Artikel in der Elbe Jeezel Zeitung vom 29.12.2023:

[www.ejz.de/lokales/darauf-blicken-macher-gruenen-werkstatt-wendland-id326548.html](http://www.ejz.de/lokales/darauf-blicken-macher-gruenen-werkstatt-wendland-id326548.html)



Aufn.: F. Wiechel-Kramüller EJZ

## Tiny Living Festival 2024



Aufn.: Nicole Dau

### • Das Tiny Living Festival 2019 in Priebeck war ein großer Erfolg.

Bei strahlendem Wetter gab es für rund 3000 Besucher\*innen fachlichen Input, Austausch und zahlreiche Mitmachangebote, wie ein nachhaltiges Leben gelingen kann.

Für eine Neuauflage des Festivals vom 22. bis 25. August 2024 in Salderätzen sind alle Startsignale gesetzt. Ein LEADER Antrag zur Förderung des Projektes wurde gestellt. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet aktuell das Festivalprogramm. Geplant sind ein Fachkongress und ein öffentlicher Teil mit Ausstellungen, Workshops und vielen guten Beispielen.

Weitere Infos: [www.tinylivingfestival.de](http://www.tinylivingfestival.de)

## Wendland Wohnen – Baugenossenschaft gegründet.

• „Wendland Wohnen eG“ – Dank einer Förderung des NMSGG konnte die lang geplante Wohnungsbaugenossenschaft am 30.11.2023 im PostLAB professionell gegründet werden. Der Vorstand und der Aufsichtsrat wurden bestellt. Aktuell wird der Businessplan erarbeitet. Mit einer Gemeinde wird über eine Erbpachtregelung für ein geeignetes Objekt verhandelt. Geplant ist der Ausbau von Mietwohnungen für junge Familien. Über einzuwerbende öffentliche Zuwendungen sollen die Wohnungen zu sozialverträglichen Konditionen vermietet werden. Wir sind zuversichtlich, über diesen Weg einen Beitrag zum Erhalt der Baukultur und zur Ansiedlung von jungen Fachkräften leisten zu können.

Auf einem Symposium der Stiftung Baukultur im August 2023 in Salderätzen haben wir unsere Genossenschaftsidee einem Fachpublikum vorgestellt.

Weitere Infos: [www.wendlandwohnen.de](http://www.wendlandwohnen.de)  
[www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/detail/baukulturdialog-wendland](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/detail/baukulturdialog-wendland)



Aufn.: Hinrich Kollenrott

## WIR! – Wandel durch Innovation in der Region



Aufn.: Judith Kahle

### • Das Entwicklungskonzept WIR! – Wandel durch Innovation in der Region

wurde unter der Federführung der Grünen Werkstatt Wendland gemeinsam mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg entwickelt. Es ist ein sehr gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation. Als einziges Projekt in Niedersachsen wurde es vom BMBF zur Förderung ausgewählt. Es winken 8 Mio. Fördermittel, um damit im Vierländereck entlang der Elbe – dem Elbe Valley (Lüchow-Dannenberg, Prignitz, Stendal, Ludwigslust-Parchim) – innovative Strukturen in den Bereichen *Neue Arbeit, Neue Wege, Neues Wohnen* zu entwickeln. Neben vielen anderen Projekten ist *Region als Campus* unser zentrales Anliegen. Der Aufbau eines länderübergreifenden Hochschulnetzwerks wurde bereits bewilligt. Über Forschung und Lehre sollen so Studierende mit den Herausforderungen dieser ländlichen Region entlang der mittleren Elbe in Verbindung gebracht werden. Auf der niedersächsischen Seite fehlt uns eine Transferstelle, wie in Brandenburg und Sachsen-Anhalt. So suchen wir jetzt den direkten Kontakt ins Kultusministerium in Hannover.

Weitere Infos: [www.elbe-valley.de](http://www.elbe-valley.de)

## Konferenz der Professoren

• Auf Einladung der Grünen Werkstatt Wendland trafen sich am Tag vor Himmelfahrt 2023 zehn Lehrende zur Konferenz der Professor\*innen auf dem Werkhof Kukate. Die inhaltliche Leitung erfolgte durch das Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT). Ein Ziel des Treffens war der Ausbau und die Verstärkung der bereits bestehenden Kooperationen zum Netzwerk „Region als Campus“ im Elbe Valley. Das persönliche Kennenlernen der Lehrkräfte untereinander und der Austausch über ihre Erfahrungen mit außerschulischen Lernorten im Wendland führten in der Folge zu wechselseitigen Besuchen an den einzelnen Hochschulstandorten. Mit dabei waren Professor\*innen der HS Hannover, der HAWK Hildesheim, der Ostfalia Wolfsburg, der TU Clausthal-Zellerfeld und der HS Stendal. „Wir brauchen niederschwellige Ankerorte für Exkursionen und außerschulische Arbeit vor Ort. Eine Transferstelle zur Vermittlung von Partnern in der Region erscheint uns unerlässlich“, so das Ergebnis.



Aufn.: Friederike Ruge/IZT

## Branding „Elbe Valley Campus“ – Semesterprojekt mit der HAWK Hildesheim



Fotomontage aus dem Projektentwurf von Asaad Mahmood, HAWK Student

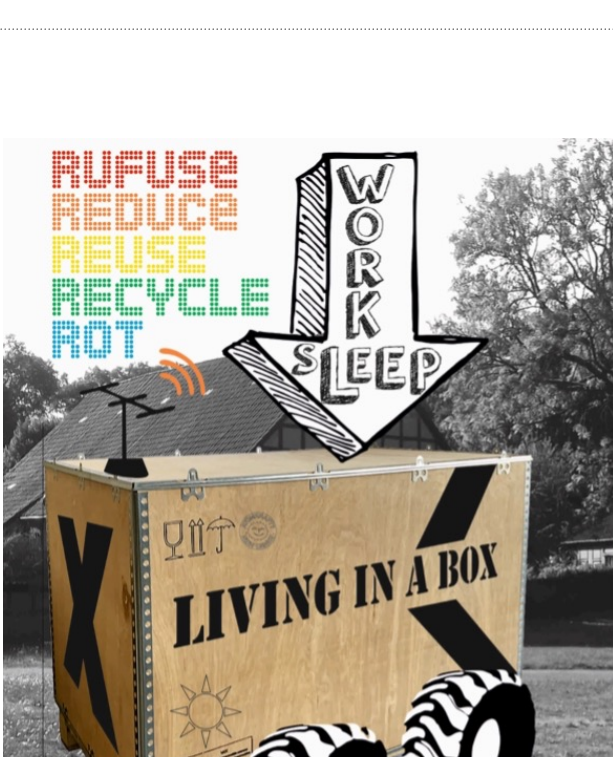
### • Frau Prof. Dominika Hasse

– verantwortlich für das Branding Design an der HAWK Hildesheim – hat sich in einem Semesterprojekt mit ihren Studierenden mit dem Thema „Region als Campus“ im Elbe Valley auseinandergesetzt. Vier Gruppen entwickelten eine Fülle innovativer Ideen zur Kommunikation auf der Basis eines konsistenten Corporate Design. Wir staunten über: Eine neue Webseite samt einer Werbekampagne. Die Visualisierungen von Plakaten im öffentlichen Raum. Die Idee Campus mit zahlreichen Anwendungsbeispielen. Das Elbe – e – Logo und wie es verwendet werden kann. Gezeigt wurden Ideen zum direkt Mailing, für Beschilderungen vor Ort und eine App für das Car Sharing. Die Ideen haben uns sehr inspiriert und wir hoffen auf die Fortsetzung der Kooperation. Danke an alle Studierende und ihre Professorin.

## Mobiler Campus

• Prof. Patrick Pütz, Lehrender an der HAWK Hildesheim, Fakultät Gestaltung – Innenarchitektur, hat die Ausschreibung der Stiftung Baukultur: „10 m² Baukultur – Wir machen Platz für Eure Ideen!“ zum Anlass für sein Semesterprojekt **Campus Mining** genommen. Der Campus dient dabei als Materialquelle, sodass alte Möbel, Messewände, Banner etc. zu neuen Raumobjekten gefügt werden. Die Grüne Werkstatt ist Partner für die Nutzung einer dieser Raumstrukturen. Das Projekt gab uns den Impuls für eine Ausschreibungsidee:

„Planen und bauen Sie eine mobile Raumstruktur zum Schlafen und Arbeiten unter Verwendung überwiegend recycelter Materialien. Mobil bedeutet: auf eigenen Rädern oder mit Frontlader oder Gabelstapler auf straßenfähigen Anhängern zu heben und ohne Sondergenehmigung zu transportieren. Volumen und Gewicht werden durch das Baugesetz und den Straßenverkehr begrenzt. Für jede Baugruppe stehen 1000,- € für notwendige Neuteile und Transporte zur Verfügung.“



Fotomontage aus dem Semesterprojekt von Patrick Pütz

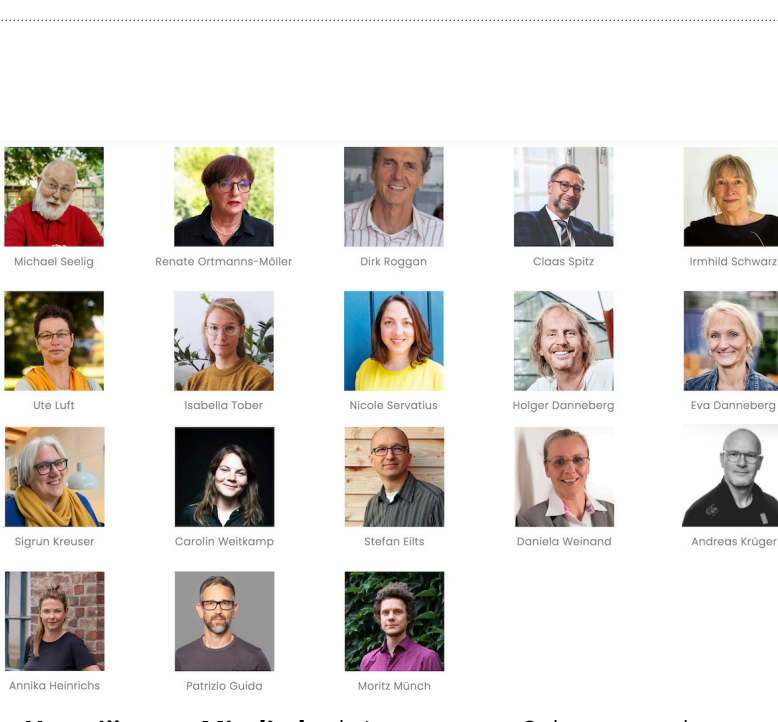
## After Work Session – „Was mich bewegt“

• Die **After Work Session** ist eine privat organisierte Netzwerkveranstaltung für Zugezogene und Einheimische. Sie lebt vom Austausch und dem Kennenlernen untereinander. Dazu laden die Mitglieder der Grünen Werkstatt Wendland Sigrun Kreuser und Michael Seelig jeweils zum 2. Mittwoch eines Monats zu Treffen an privaten Orten ein. Pecha-Kucha Präsentationen à 5 Minuten Rede mit 15 Bildern zur Frage „Was mich bewegt?“ gehören zur Spielregel. Danach ist Austausch mit Open End. „Ort und Zeit können wir bestimmen, aber nicht das, was sich aus diesen Treffen entwickelt ...und das ist oft überraschend und erfreulich“.

## Der neue Vorstand



• **Der neue Vorstand** wurde am 11.11.2021 gewählt. Von links: Michael Seelig – Ehrenvorsitzender, Renate Ortmanns Möller – Kassenswartin, Dirk Roggan – stellv. Vorsitzender, Stefan Eilts – 1. Vorsitzender.



• **Neue jüngere Mitglieder** bringen neuen Schwung und neue Ideen: Annika Heinrichs, Isabella Tober, Sigrun Kreuser, Moritz Münch, Patrizio Guida

## Entwicklung im PostLAB



Aufn.: Nicole Servatius

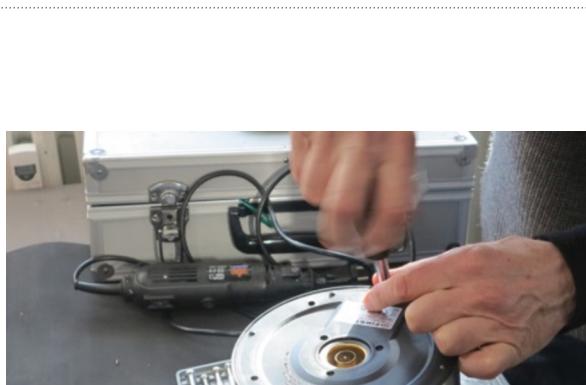
### • Wir haben es geschafft, das PostLAB bleibt trotz der Herausforderungen

durch die Corona-Pandemie und steigende Energiekosten erfolgreich bestehen. Dies wurde durch den Mietnachlass des Vermieters möglich. Wir konnten den Co-Working Space sogar weiterentwickeln, so wird er gegenwärtig weitgehend durch die Nutzer\*innen selbst verwaltet. Aktuell ist das PostLAB gut ausgelastet. Junge Fachkräfte aus dem IT-Bereich, unterschiedlichen NGOs und Medienschaffende arbeiten hier an ihren Projekten. Es entsteht mehr und mehr eine kooperative Zusammenarbeit. Buchungen sind nun auch über CoWorkingLand möglich, was die Zugänglichkeit und Flexibilität für Interessierte erhöht.

Weitere Infos: [www.coworkland.de/de/spaces/postlab-luechow-2](http://www.coworkland.de/de/spaces/postlab-luechow-2)

## Reparatur Café

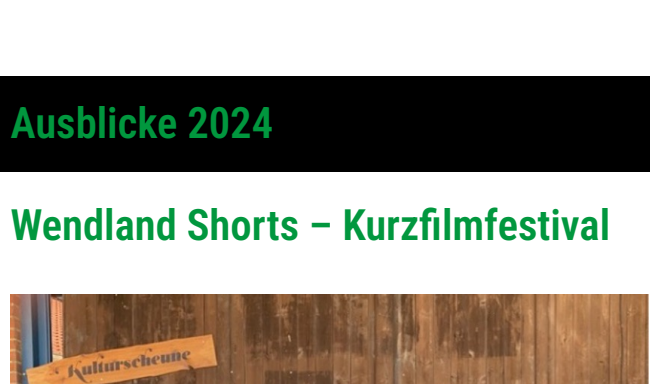
• Das **Reparatur Café** ist eine ehrenamtliche Initiative unter dem Dach der Grünen Werkstatt Wendland, eine Hilfe zur Selbsthilfe, die darauf zielt, mit Produkten und Ressourcen umweltbewusst und nachhaltig zu reparieren statt Wegwerfen ist das Motto, um Müll zu vermeiden. Regelmäßig an jedem 2. Samstag eines Monats treffen sich fachkundige Reparaturinnen und Reparaturgenossen im Postlab, um Laien bei der Reparatur ihrer Alltagsgegenstände zu unterstützen. Weitere Infos: [www.instagram.com/reparaturcafe.luechow/](http://www.instagram.com/reparaturcafe.luechow/)



Aufn.: Jasper Kühn

## Ausblicke 2024

### Wendland Shorts – Kurzfilmfestival



Filmemacher\*innen mit Dirk Roggan in Salderätzen. Aufn.: Claire Roggan

### • Unter dem Dach der Grünen Werkstatt Wendland

organisiert seit 17 Jahren das Vorstandsmitglied Dirk Roggan gemeinsam mit einem Team das **Kurzfilmfestival Wendland Shorts** in Salderätzen. Es ist ein kleines aber feines Filmfestival, ein überregionales Event in der Region, an das ein Autorencamp angegliedert ist. Es wird nicht nur eine juriierte Auswahl von Kurzfilmen gezeigt, sondern auch neue Filme von den jungen Filmemacher\*innen gepitcht und anschließend von einer Fachjury und dem Publikum bewertet. Das Festival findet am 14.-16. Juni 2024 statt. Weitere Infos: [www.wendland-shorts.de](http://www.wendland-shorts.de)

## Ausstellung

• **Von 9.-12. Mai 2024 - Himmelfahrt bis Sonntag** – ist der „Kukater Himmel“ auf dem Werkhof Kukate geöffnet. „50 Gramm – auf der Suche nach dem Idealgewicht“ ist der Titel der Studien der Kursleiter. In der Hofgalerie werden Arbeiten aus den eigenen Werkstätten der Dozenten präsentieren. An der Wiege der Grünen Werkstatt Wendland werden traditionell auch Aspekte der Hochschulkooperationen gezeigt.

Zu sehen sind: **„Textile Perspektiven – vom Studium bis zur Selbstständigkeit“**. Objekte des Fachbereichs Textil der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. In einem Lichtbildervortrag erzählt Michael Seelig zur Geschichte der „Kulturellen Landpartie“.

Weitere Infos: [www.werkhof-kukate.de](http://www.werkhof-kukate.de)



Ausstellung: Werkhof Kukate

## Wendland Freunde

• **Gemeinsam für eine starke Wendland-Community:** Eine ehrenamtliche Gruppe hat eine investorenunabhängige Plattform aufgebaut. Sie soll dazu dienen, den Austausch innerhalb einer Gruppe oder eines Projektes zu verbessern und die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, Gemeinschaften, Projekten und interessierten Menschen erleichtern. Die bestehende gute analoge Vernetzung im Wendland wird auf diese Weise sinnvoll ergänzt. [wendlandfreun.de](http://wendlandfreun.de) bietet die Möglichkeit, Projekte zu präsentieren, Inhalte zu teilen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Wir glauben daran, dass durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen, Synergien entstehen, die allen zu Gute kommen.

Weitere Infos: [www.wendlandfreun.de](http://www.wendlandfreun.de)

Wenn Sie keine weiteren Informationen der Grünen Werkstatt Wendland erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [seelig@gruene-werkstatt-wendland.de](mailto:seelig@gruene-werkstatt-wendland.de) mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter Grüne Werkstatt Wendland“.

Mehr Info unter:  
[www.gruene-werkstatt-wendland.de](http://www.gruene-werkstatt-wendland.de)

